

Anfrage der Abgeordneten Barbara Fuchs, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zum Plenum vom 27. Januar 2021

Home-Office in den Ministerien

Ich frage die Staatsregierung, welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung um mehr Homeoffice in den Ministerien zu ermöglichen, wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten pro Ministerium im Homeoffice (bitte Anzahl der Tage pro Woche mit angeben) und wie hat sich die Zahl der im Homeoffice Arbeitenden gegenüber dem ersten Lockdown entwickelt?

Antwort des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat:

Seit März 2020 soll den Beschäftigten auf ihren Wunsch hin verstärkt Homeoffice ermöglicht werden, sofern die technischen Möglichkeiten bestehen und ein geordneter Dienstbetrieb das zulässt („freiwilliges Homeoffice“). Homeoffice darf nur abgelehnt werden, wenn Dienstposten unter keinen Umständen ganz oder teilweise für Homeoffice geeignet oder dringende dienstliche Gründe die Präsenz der Beschäftigten erfordern.

In den Bayerischen Ministerien nimmt momentan die Mehrheit der Beschäftigten in täglich wechselndem Umfang die Möglichkeit des freiwilligen Homeoffice in Anspruch, sodass sich der aktuelle Anteil in der gesamten Ministerialverwaltung zwischen 60 – 90% bewegt. Dies variiert je nach den jeweiligen Bedürfnissen des Dienstbetriebs. Eine Ermittlung, wieviele Tage pro Woche jeder einzelne Mitarbeiter im Homeoffice arbeitet, kann in der Kürze der Zeit nicht erfolgen, da die hierfür benötigten Zahlen nicht maschinell gewonnen werden können.

Hinsichtlich der Zahlen im ersten Lockdown wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Benjamin Adjei vom 21.05.2020 (LT-Drs. 18/10162) verwiesen.